

Deutschland-Neuhausen: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 181/2023 20/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Neuhausen auf den Fildern

Postanschrift: Schlossplatz 1

Ort: Neuhausen

NUTS-Code: DE113 Esslingen

Postleitzahl: 73765

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gemeinde Neuhausen auf den Fildern, Marigona Gjemajli und kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuer, Kontakt: Simone Bohsung

E-Mail: simone.bohsung@kohlergrohe.de

Telefon: +49 711/7696393-2

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.neuhausen-fildern.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

VgV Projektsteuerung gem. § 2 AHO-Heft Nr.: 9 (2020) | Endbahnhof Neuhausen auf den Fildern

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Gemeinde Neuhausen auf den Fildern plant im Zuge der Verlängerung der S-Bahn-Linie der S2 bis zum neuen Endbahnhof Neuhausen in Abstimmung mit der SSB den Endbahnhof

mit Überdachung inkl. Unterführung, einer Treppenanlage, einem Busbahnhof als multimodalem Knoten (mit Zufahrt, Bussteig und Fahrradstation/Mobilitätsstation) und neuem Bahnhofsvorplatz zu realisieren.

Anschließend sollen auch ein Kreisverkehr als Minikreis in der Bahnhofstraße realisiert werden, sowie die Sanierung der angrenzenden Straßen:

der Bahnhofstraße, der Bernhäuser Straße, der Max-Eyth-Straße, der Wilhelmstraße jeweils Teilabschnitte durchgeführt werden. Zudem soll ein neuer Fußgängerüberweg und ein Fußweg zum Parkhaus entstehen.

Die SSB AG wird den Gleiskörper mit 3 Gleisen, Bahnsteigen und dem Betriebsgebäude realisieren.

Im Frühjahr 2017 hat das Regierungspräsidium Stuttgart das Planfeststellungsverfahren für die Verlängerung der S2 von Filderstadt-Bernhausen über Filderstadt-Sielmingen nach Neuhausen eingeleitet. Vorhabensträgerin ist die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB AG). Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 30.03.2022 statt.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 001,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE113 Esslingen

Hauptort der Ausführung: Neuhausen auf den Fildern

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Für die Leistungen der Projektsteuerung gem. § 2 AHO-Heft Nr.: 9 (März 2020), Grundleistungen der Projektstufen 1-5, Handlungsbereiche A-E wird ein geeignetes Büro gesucht.

Die Projektsteuerung umfasst auch die Koordination der Einzelmaßnahmen, die Abstimmung mit der SSB AG sowie die Betreuung bei Förderanträgen. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

Die Objektplanung des Bahnhofs befindet sich gegenwärtig in der Phase der Entwurfsplanung durch bald auf Architekten und Stadtplaner. Beauftragt wurden ebenfalls das Ingenieurbüro ISTW sowie die Ingenieurgesellschaft Vössing.

Einzelne Maßnahmen sind förderfähig, z.B. als Fußverkehrsverbindung wird die Unterführung sowie der Busbahnhof nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) gefördert, die Bahnhofsüberdachung, der Busbahnhof.

Die Beschreibung der Einzelmaßnahmen für die Projektsteuerung erhalten Sie im angefügten Dokument.

Der Baubeginn ist für Juni 2023 und die Fertigstellung für Mai 2027 geplant.

Die Baukosten werden auf 8 Mio.€ netto geschätzt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter/in / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Projektmanagement / Gewichtung: 30

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sollten die vorgegebenen Bewerbungsbögen verwendet und elektronisch in Textform auf der Vergabepattform eingereicht werden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Rügen sind ausschließlich an die unter Ziffer I.1) genannten Stellen zu senden. Voraussichtliche weitere Termine: Verhandlungsgespräche 30.03.2022.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 010-020003](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

13/05/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: ICL Ingenieur Consult GmbH

Postanschrift: Schulze-Delitzsch-Straße 38
Ort: Stuttgart
NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Postleitzahl: 70565
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: wpm-ICL GmbH
Postanschrift: Schulze-Delitzsch-Straße 38
Ort: Stuttgart
NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Postleitzahl: 70565
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 1 001,00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 001,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Genaue Angaben zum Wert des Auftrags können zum Zeitpunkt der Bekanntmachung vergebener Aufträge noch nicht verlässlich mitgeteilt werden.

Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter I.3 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter I.3 angegebene Vergabepattform in Textform i. S. v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die unter I.1 angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter I.3 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die – anonymisierten – Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem unter I.3 angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind. Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 30.03.2022 statt.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§134,135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichend des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/09/2023